SGSA · 14. OKTOBER 2026

Mehr sehen als Kinderzahlen

Ein Vorschlag für die Zukunft unserer KiTa-Standorte.

> Daten ordnen.
> Zielkonflikte sichtbar machen.
> Ratsentscheidungen vorbereiten.

René Schernikau
Sprecher und Initiator Kommunaler Arbeitskreis KiTa Sachsen-Anhalt

Arbeitsstand zur Diskussion. SGSA · 14.10.2026

KITA-DEMOGRAFIECHECK

Zielkonflikte vor Ort

Weniger Kinder	Die Belegung entwickelt sich kleinräumig unterschiedlich.
Steigende Belastungen	Personal, Gebäudeunterhalt und Investitionen bleiben.
Mehr als Betreuung	Erreichbarkeit, Bildung, Teilhabe und Ortsentwicklung zählen.

Arbeitsstand zur Diskussion. SGSA · 14.10.2026

Wer hat den Vorschlag erarbeitet?

Kommunaler Arbeitskreis KiTa

Sachsen-Anhalt

Austausch kommunaler Verantwortungsträger und freier Träger. Weiterentwicklung aus der Praxis.

IFK Potsdam

Wissenschaftliche und fachliche Zusammenarbeit.

Institut für angewandte Familien-, Kindheits- und Jugendforschung e. V. an der Universität Potsdam.

KITA-DEMOGRAFIECHECK

IFK Potsdam und KAG KTQ

Kommunale
Arbeitsgemeinschaft
Kompetenzzentrum
Träger-Qualität



Fortbildungen	Seminare, Workshops und Fallkonferenzen
Trägerberatung	Rechtliche, organisatorische und strategische Fragen
Arbeitshilfen	Leitfäden, Formulare, Qualitäts- und Krisenmanagement
Fachkompetenz	Betriebserlaubnis,

KAG KTQ seit 2023, IFK e. V.: Geschäftsbesorgung. Quelle: Angebotsflyer, S. 1–2.

KITA-DEMOGRAFIECHECK

Fünf Perspektiven auf jede Einrichtung

Jede Perspektive trägt zur Gesamtbewertung bei.

30 Punkte
Demografie und Nachfrage

25 Punkte
Qualität und Stabilität

25 Punkte
Kosten und Gebäude

15 Punkte
Sozialraum und Versorgung

5 Punkte

Direkt anwählbare Themen. Gewichtung nach Konzeptpapier und Excel-Vorlage.

KITA-DEMOGRAFIECHECK

30 Punkte

Demografie und Nachfrage

93,1 %

Auslastung
67 von 72 Plätzen belegt

Kinder von 0 bis 5 Jahren

Heute 94, in drei Jahren 91

Vormerkungen/Warteliste

8

Kinder in Kita-Betreuung, Quelle: Kita-Portal, Rohdaten, Zeile 6.

Qualität und Betriebsstabilität

82 % Fachkraftquote

Krankenquote / Fluktuation	9 % Krankenquote, 6 % Fluktuation
Verlässlichkeit / Gruppengröße	4 Schließ-/Notbetrieb
	Im Mittel 16,8 Kind

Fiktive Musterkita Sonnenweg. Quelle: Excel-Vorlage, Rohdaten, Zeile 6.

Wirtschaftlichkeit und Gebäude

14.075 €

jährlich je belegtem Platz
943.000 € Gesamtkosten / 67 Plätze

Gebäude und Bewirtschaftung	142.000 € jährlich, rund 2.119 € je belegtem

Fiktive Musterkita Sonnenweg. Quelle: Excel-Vorlage, Rohdaten, Zeile 6. Kosten je Platz gerundet.

Sozialraum und Versorgung

12 Min.

Fahrzeit zur nächsten Kita
Entfernung: 4,5 km

Wohnortnahe Versorgung

Als einzige wohnortnahe Versorgung markiert

Fiktive Musterkita Sonnenweg. Quelle: Excel-Vorlage, Rohdaten, Zeile 6.

Soziale Funktion

Soziale Belastung

5 Punkte

Anpassungsfähigkeit

Welche Entwicklung erlaubt der Standort?

Gruppen flexibel anpassbar	Ja (2)
Mit anderen Angeboten kombinierbar	Ja (2)
Multifunktionale Raumnutzung	Teilweise (1)

Codierung: 0 = nein, 1 = teilweise, 2 = ja.

Fiktive Musterkita Sonnenweg. Quelle: Excel-Vorlage, Rohdaten, Zeile 6.

KITA-DEMOGRAFIECHECK

So wird die Excel-Vorlage genutzt

1. Rohdaten je Einrichtung erfassen
2. Punktelogik mit dokumentierten Schwellen anwenden
3. Blockwerte, Ampel und Warnsignale lesen
4. Daten plausibilisieren und im Rat beraten

Arbeitsblätter: Anleitung · Rohdaten · Punktelogik · Auswertung · Quellen

Arbeitsstand zur Diskussion. SGSA · 14.10.2026

KITA-DEMOGRAFIECHECK

Wie funktioniert die Bewertung?

80–100	60–79	40–59	< 40
Sichern und entwickeln	Erhalten und optimieren	Anpassung prüfen	Neuordnu prüfen

> Ab zwei Warnkriterien empfiehlt die Vorlage eine vertiefte Strukturprüfung,

Modellgewichtung für die Empfehlung. Quelle: Konzeptpapier Kita-Excel-Auswertung.

KITA-DEMOGRAFIECHECK

Gleiche Auslastung, andere Funktion

Standort A

70 %

Nächste Kita gut erreichbar.

Gebäude mit hohem Sanierungsbedarf.

Standort B

70 %

Einzige wohnortnahe Kita.

Besondere sozialräumliche Funktion.

Gedankenbeispiel. Keine Echtdaten und keine Standortentscheidung.

KITA-DEMOGRAFIECHECK

Nutzen und Grenzen des Checks

Er unterstützt

- Vergleichbare Daten
- Sichtbare Zielkonflikte
- Frühzeitige Prüfhinweise
- Beratung im Rat

Weiterhin erforderlich

- Prüfung rechtlicher Vorgaben
- Begründete qualitative Einschätzungen
- Örtliche Kenntnisse
- Politische Abwägung

KITA-DEMOGRAFIECHECK

Gemeinsam erproben und schärfen

1. Pilot in unterschiedlichen Kommunen
2. Datenverfügbarkeit, Aufwand und Vergleichbarkeit prüfen
3. Gewichtungen mit Praxis und Wissenschaft diskutieren
4. Entscheidungshilfe anhand der Erfahrungen weiterentwickeln

> Welche Anpassung wäre für Ihre Kommune besonders wichtig?

Vortragsplanung: 13½ Minuten + 2 Minuten Reserve bis zur 15-Minuten-Grenze.